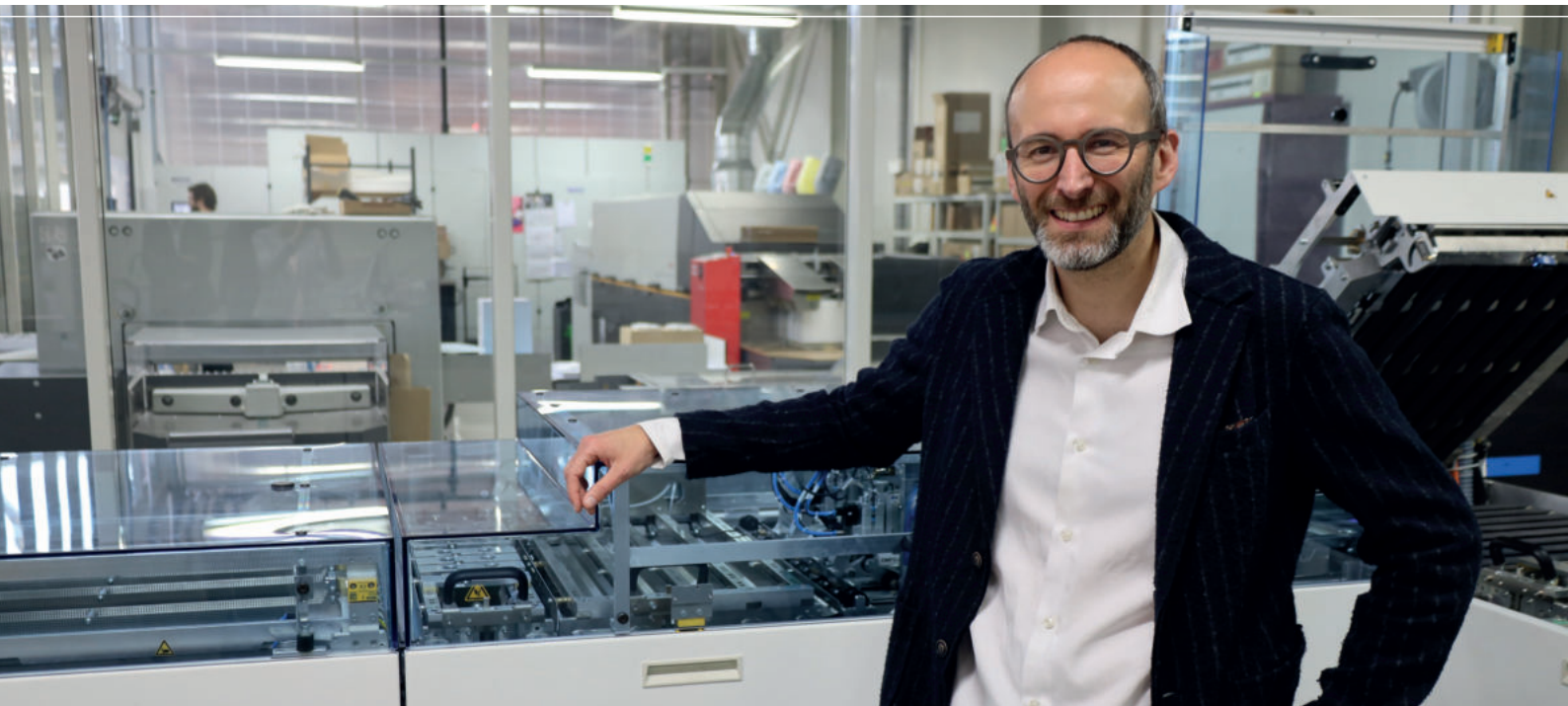


Jordi AG, Belp (CH)



Jordi AG beseitigt Flaschenhals im Druck-Finishing

Mehr Effizienz in der Produktion von individualisierten Druckprodukten: Insbesondere für den Bereich der Mailing-Fertigung hat sich das traditionsreiche Druckhaus Jordi AG aus Belp im Kanton Bern eine Lösung von der Hunkeler AG beschafft. Die Drucker-Inline DocuTrim-Anlage macht das Finishing mit Schneiden, Perforieren und getrennten Stapeln vom Bremsklotz zum geschmeidigen Finale im gesamten Druckprozess. Damit steigerte sich die Effizienz in der Bogenverarbeitung des seit 1897 für exzellenten Druck bekannten Familienunternehmens massiv.

Bereits in fünfter Generation sorgt die Familie Jordi für hervorragenden Druck: Die Liebe für das «schwarze Handwerk» haben Gabriel Jordi und seine drei Brüder von ihren Urgrosseltern Friedrich und Maria Jordi geerbt – und den Sinn für sinnvollen Fortschritt, um die Zukunft des nunmehr 125 Jahre bestehenden Betriebs mit beinahe 100 Mitarbeitenden zu sichern. «Wir haben vier Bereiche: hochwertige Marketingdrucksachen mit Veredelungen in allen Varianten, Zeitschriften & Mailings und unsere Onlinedruckerei ‚Printzessin.ch‘, die als eigener Brand alles

ergänzt und unterstützt», umreist Gabriel Jordi das Portfolio der Jordi AG. Die Kunden? «Wir arbeiten gleichermassen für Agenturen, kulturelle Organisationen, Verbände, Verlage, kleine und mittlere Unternehmen und auch Non-Profit-Organisationen», zählt Jordi auf: «Eben alle, die an Print glauben – und mit uns dessen Wirkung neu entdecken.»

Die Wirkung von Druckprodukten entfaltet sich gerade durch deren Individualisierung, die zu den Spezialitäten der Jordi AG zählt. «Mit einem eigenen Lettershop und Anwendungen zur Indivi-

dualisierung von Printprodukten pushen und ergänzen wir den Mailingbereich und können beliebig kombinieren, zum Beispiel um den Wirkungsgrad einer Kampagne zu erhöhen», führt Gabriel Jordi aus. Auflagen zwischen 300 und 100'000 Stück werden regelmässig und schnell abgewickelt, inklusive Kuvertierung, Folierung und Postaufgabe.

Dass gerade in der Verarbeitung von anspruchsvollen Mailingprodukten das zügige Finishing eine entscheidende Rolle in der Effizienz spielt, liegt auf der Hand. Denn während bei der Jordi AG der Druckprozess im Digitaldruck

inzwischen nicht nur in Sachen Qualität, sondern auch in der Geschwindigkeit höchste Anforderungen erfüllt, war die Nachbearbeitung mit Perforation, Zuschchnitt, Separation und Stapelung immer ein Flaschenhals im Gesamtprozess. Das bedeutete nicht nur ein Verlust an Zeit bis zur Auslieferung über den eigenen Lettershop, sondern auch einen spürbaren Kostenfaktor: Manuelles Umsetzen und die Verarbeitung in Einzelschritten machten diesen Teil des Fertigungsprozesses zu einem der letzten, die nicht optimal zum Betriebsergebnis beitrugen.

Jordi AG, Belp (CH)



Drucker-Inline DocuTrim-Anlage bei der Firma Jordi AG in Belp (CH).



Effizienzsteigerung kombiniert mit Stabilität durch das Zusammenfassen von mehreren Arbeitsschritten.

Dennoch wollte man sich bei der Jordi AG nicht für irgendeine Lösung entscheiden, um diesen Flaschenhals im Fertigungsfluss zu beseitigen. «Unsere Expertise bei der Entwicklung und Fertigung von Druckprodukten ist ein wichtiges Merkmal für unsere Kunden. Die Leidenschaft für unser Handwerk Print ist da eine spürbare Komponente», sagt Gabriel Jordi und macht damit auch deutlich, welche Erwartungen sein Unternehmen an eine Finishing-Lösung hat: «Wir brauchten eine äusserst stabil funktionierende Anlage mit einem stabilen Produktionsprozess, in dem mehrere Schritte zusammengefasst werden.» Dass die Jordi AG bei der Suche nach einer entsprechenden Lösung mit der Hunkeler AG ins Gespräch kam, war kein Zufall. «Die Problemlösungskompetenz der Hunkeler AG ist für uns entscheidend.»

Die Entscheidung, für die deutliche Effizienzsteigerung im Finishing von Mailings auf eine Hunkeler DocuTrim-Anlage zu setzen, war für die Jordi AG daher naheliegend. DocuTrim spielt seine Stärken in allen Schritten aus, die für die Mailing-Produktion nach dem eigentlichen Druck nötig sind.

Das universelle, digitale Bogenverarbeitungssystem verarbeitet Bögen im Format bis zu 520 x 520 mm in hohen Stückzahlen – sowohl online als auch offline. DocuTrim vereint dabei alle notwendigen Schritte wie Randbeschnitt, Quer- und Längsschnitt, Perfo-

ration und Stapeln. Neben dem schonenden Blatttransport durch Vakuumtechnik überzeugt auch der Einsatz der bewährten Hunkeler Schneide- und Perforationswerkzeuge im dynamischen Multi-Prozessor (DMP). Das modulare System erlaubt jederzeit eine individuelle Umstellung und Erweiterung des Finishing-Prozesses. Bis zu 11'500 Bögen pro Stunde bei einem Papiergewicht zwischen 60 und 250 g/m² schafft der DocuTrim bei kurzen Einrichtzeiten und einer entsprechend hohen Verfügbarkeit. Doch neben den technischen Daten haben auch andere Aspekte die Jordi AG für die Hunkeler-Lösung eingenommen: «Die Qualität und Erfahrung von der Hunkeler AG im Finishingbereich überzeugt uns. Als schweizer Hersteller schätzen wir die Nähe.»

Nachdem die Entscheidung für die DocuTrim-Anlage gefallen war, bestätigte die Hunkeler AG diese Qualitäten: «Das Projekt wurde sauber aufgelegt, mit uns koordiniert und schrittweise umgesetzt», fasst Gabriel Jordi zusammen: «Die Kommunikation in der Projektführung war massgeblich für den Erfolg des Projektes. Unsere Leute wurden instruiert und geschult.» Die Integration der Finishingstrasse mit einem Inkjetdrucksystem erlaubt es der Jordi AG nun, im Format SRA3 beidseitig individualisiert zu drucken, zu schneiden und zu perforieren. «Das ist die beste Inline-Anwendung für Einzahlungsscheine, Gut-

scheine und Coupons», erläutert Gabriel Jordi. Der Outcome bestätigte aus Sicht der Jordi AG das Vertrauen, das man in die Hunkeler AG gesetzt hatte: «Wir drucken individualisiert, schneiden und perforieren Mailings in einem Durchgang, und das auf einem hohen Qualitätsniveau. Das ist Effizienzsteigerung kombiniert mit Stabilität.»

Der Mehrwert für die Kunden der Jordi AG liegt auf der Hand: «Das individualisierte Drucken, Perforieren und Schneiden in einem Arbeitsschritt und ohne zeitraubende logistische Zwischenschritte: Das ist eine wichtige Voraussetzung, um Programmatic Printing anbieten zu können. Damit kann Print hochindividuell und somit auch wirkungsvoll den Empfänger in seinem Bedürfnis und Geschmack ansprechen», fasst Gabriel Jordi die Resultate zusammen.

Als Friedrich und Maria Jordi im Jahr 1897 nach Belp zogen, war die Welt noch eine andere. Die Urgrosseltern des heutigen Geschäftsführers Gabriel Jordi und seiner Brüder legten den Grundstein für die Belper Druckerei. Die Jordi AG druckt Geschäftsdrucksachen, Kommunikationsmittel, Zeitschriften & Mailings aus Leidenschaft.

